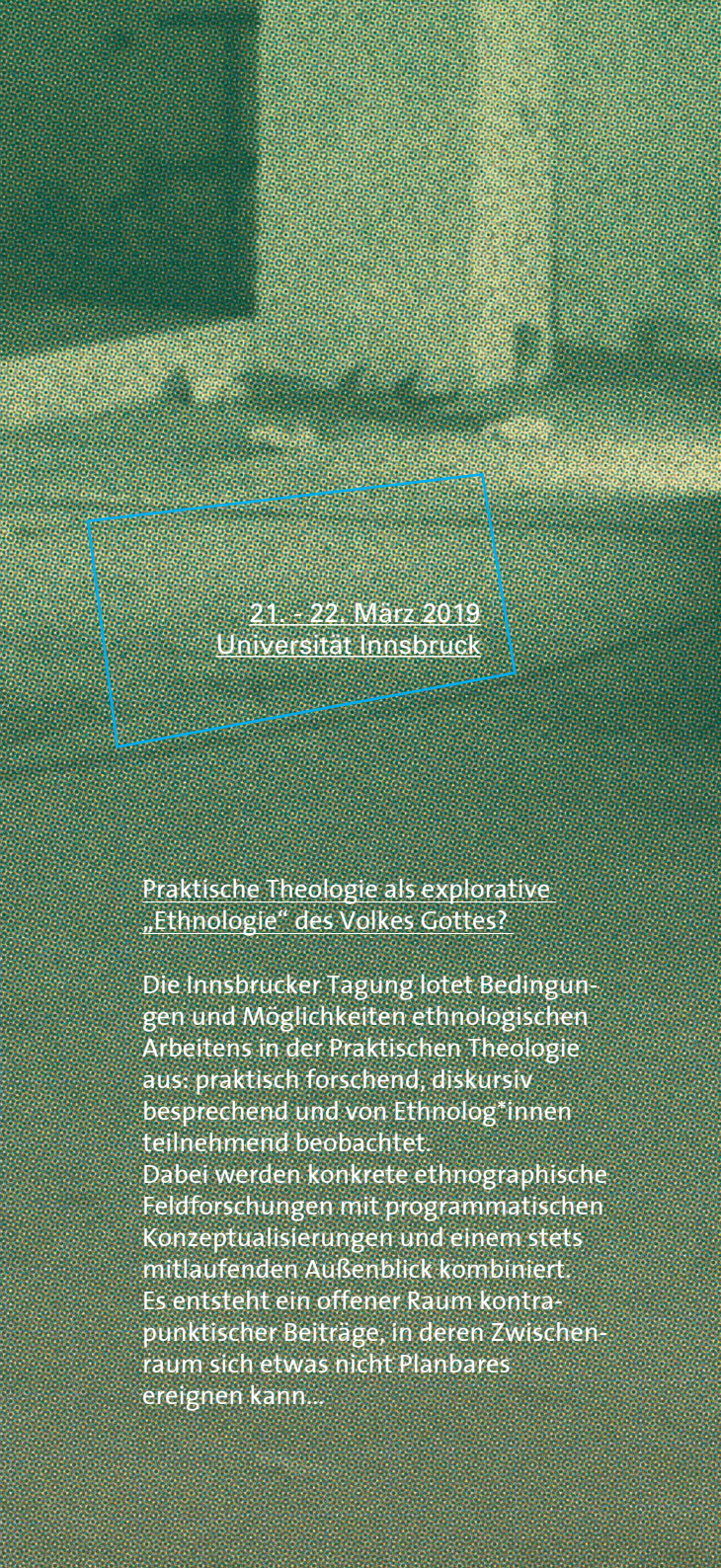




21. - 22. März 2019
Universität Innsbruck

Praktische Theologie als explorative
„Ethnologie“ des Volkes Gottes?

Die Innsbrucker Tagung lotet Bedingungen und Möglichkeiten ethnologischen Arbeitens in der Praktischen Theologie aus: praktisch forschend; diskursiv besprechend und von Ethnolog*innen teilnehmend beobachtet. Dabei werden konkrete ethnographische Feldforschungen mit programmatischen Konzeptualisierungen und einem stets mitlaufenden Außenblick kombiniert. Es entsteht ein offener Raum kontrapunktischer Beiträge, in deren Zwischenraum sich etwas nicht Planbares ereignen kann...

Universität Innsbruck

Rokokosaal der Theologischen Fakultät,
Karl-Rahner-Platz 1, 1. Stock (Raum 104)

Anmeldung (bis 1. März 2019): alexandra.edlinger@uibk.ac.at

Explorative Theologie:
Ethnographische Impulse für
die Praktische Theologie

Freitag 22. März

Donnerstag 21. März

- 09.00 Uhr: Christian Bauer
(Pastoraltheologie, Innsbruck):
Ethnologie des Volkes Gottes?
Kartographierungsversuche einer
explorativen Theologie
3. Resonanzen: Europäische Ethnologie:
10.30 Uhr: **Teilnehmende Tagungs-Beobachtung:**
Manuela Rathmeyer
(Europäische Ethnologie, Innsbruck)
Veronika Hofmann
(Europäische Ethnologie, Innsbruck)
- 11.00 Uhr: Schlussdebatte
12.00 Uhr: Tagungsende

- 09.00 Uhr: Begrüßung
1. Ergebnisse theologischer Feldforschung:
09.15 Uhr: **Workshops I**
10.15 Uhr: Pause
10.30 Uhr: **Workshops II**
11.30 Uhr: Zwischenreflexion
12.00 Uhr: Mittagspause
14.30 Uhr: **Workshops III**
15.30 Uhr: Zwischenreflexion
2. Praktisch-theologische Konzeptualisierungen:
16.00 Uhr: Michael Schüßler
(Pastoraltheologie, Tübingen):
Certeau mit Luhmann?
Der Doing-Difference-Ansatz im
theologischen Diskurs
- Stefan Altmeyer
(Religionspädagogik, Mainz):
„Ich sehe was, was du nicht siehst...“
Ethnographisch Forschen und
Lernen in der Religionspädagogik
- 18.00 Uhr: Abendessen
- 19.00 Uhr: Gregor M. Hoff,
(Fundamentaltheologie/Salzburg):
Fremder Ort Kirche
Fundamentaltheologie und explorative
Theologie – ein Koordinationsversuch
- Offener Abend in der Kultur-Bäckerei

Workshops

Workshops I: Sonja Beckmayer:
Veronika Eufinger:

Birgit Huber:
Christian Kern:

Workshops II: Jonathan Kühn:
Elke Langhammer:
Lukas Moser:

Workshops III: Katharina Peetz:
Teresa Schweighofer:
Gerrit Spallek:

Artefaktfokussierte Teilnehmende Beobachtung

Teilnehmende Beobachtung als Element eines Mixed Method Designs zur Erforschung des urbanen Christentums in Deutschland und den USA

Wie komme ich dem Volk Gottes auf die Spur? Anwendung ethnografischer Methoden im religiösen Feld
Die Gabe, scheitern zu können

Weil ohne Erleben Alles nichts ist. Einblicke in die ethnographische Beforschung christlicher Großschorporjekte
Münsterleben und Münstergeschichten. (Religiöse) Handlungspraktiken im Kirchenraum
Qualitative geographische Methoden für die empirische Theologie

Gelebte Theologie in Ruanda: Methoden, Erfahrungen, Ergebnisse
„... irgendwas Empirisches...“ Fragen zum Erlernen und Lehren
des explorativ-empirischen Handwerkszeug im Theologiestudium
Next Stop, Hauptbahnhof. Zwischenhalt oder Abstellgleis

